



1926-12-25

Bänkelsängerlied.

Paula von Preradović

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the German Literature Commons

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19261225&seite=46&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

Preradović, Paula von, "Bänkelsängerlied." (1926). *Poetry*. 3425.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3425

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Bänkelsängerlied.

Im kroatischen [Volkslied?].

Von Paula v. Preradović.

Die im weißen Haus heranwuchs
Sah der Dichter: -- Margarete.
Bog das Knie der kühne Dichter,
Hob sein Herz zu Margarete.

Standen sieben stolze Brüder
Um das Mädchen Margarete.
Blickten scheel dem kühnen Dichter.
Doch ihn liebte Margarete.

Aus dem weißen Haus der Brüder,
Aus dem Haus aus Gold und Marmor,
Nieder zu dem schwarzen Weiher
Stieg das Mädchen Margarete.

Traf im Schifflin ihren Dichter,
Küßt ihn lange, allzu lange.
Nieder dann zum Grund des Weihers
Ließ sich gleiten Margarete.

Weh! Was tust du, Margarete!
Schmerz und Zorn erfaßt die Brüder,
Und sie töten deinen Dichter,
Dich zu rächen, Margarete.

Töten nicht nur deinen Dichter,
Töten auch die tausend Lieder,
Liebeslieder, Klagelieder
An das Mädchen Margarete.

Dankeslied.

Im froelichen Bolston.

Von Paula v. Preradovic.

Da im weissen Haus betamwuchs
Sah der Dichter: — Margarete.
Bog das Knie der kühne Dichter,
Sob sein Herz zu Margarete.

Standen sieben stolze Brüder
Um das Mädchen Margarete.
Blickten scheel dem kühnen Dichter,
Doch ihn liebte Margarete.

Aus dem weissen Haus der Brüder,
Aus dem Haus aus Gold und Marmor,
Nieder zu dem schwarzen Weiber
Stieg das Mädchen Margarete.

Traf im Schifflein ihren Dichter,
Küßt ihn lange, allzu lange.
Nieder dann zum Grund des Weibers
Ließ sich gleiten Margarete.

Weh! Was tust du, Margarete!
Schmerz und Horn erfaßt die Brüder,
Und sie töten deinen Dichter,
Dich zu rächen, Margarete.

Töten nicht nur deinen Dichter,
Töten auch die tausend Lieder,
Liebeslieder, Magerlieder
An das Mädchen Margarete.
